Die Bank

Pass auf, das Wort hat 2 Bedeutungen!

1. Bill erzählt, dass sein Vater **bei einer Bank arbeitet**. Viele Menschen kommen zu ihm und geben ihm **das Geld** ab. Es wäre schön, wenn Bills Vater das Geld auch benutzen könnte, aber die Menschen geben es bei ihm ab, damit er es verwahrt. Sein Vater erzählt, es ist nicht sehr sinnvoll und bequem, viel Geld zuhause zu haben, am besten eröffnet man ein **Konto** in der Bank, bekommt eine **Bankkarte** und holt ein bisschen Geld von der Bank, wenn man es braucht. Da Bills Vater in der Bank arbeitet, hat Bill auch ein eigenes Bankkonto und eine Karte, wo er sein Taschengeld hat und womit er im Cafe oder im Geschäft bezahlen kann.

Wenn man eine sehr teure Sache kaufen möchte, zum Beispiel, ein Haus oder ein Auto, dann kann man auch in die **Banken** gehen und **einen Kredit aufnehmen**. Dann bekommt man die ganze Summe von der Bank sofort und **zahlt jeden Monat das Geld in Raten zurück**. Das ist wie das Geld bei einem Freund zu leihen, oder? „Nicht ganz, mit dem Freund machst du ja das alles nicht so offiziell, mit Vertrag und so, - erklärt Bill, - und du bezahlst den Freund nicht dafür, dass du bei ihm das Geld leihst!“

In Deutschland bezeichnet man Frankfurt am Main als „Bankenstadt“, weil es da sehr viele deutsche Banken den Hauptsitz und viele internationale Banken einen Sitz haben.

1. Barbara sagt: „**Auf einer Bank** kann man schön **sitzen**! Oder auch nicht schön, wenn sie hart ist, aber man kann da auf jeden Fall sitzen. Ich sehe sehr viel **Bänke** im Park vor dem Haus. Da sitzen die Menschen, lesen Zeitungen oder Bücher, sprechen miteinander. Die Verliebten mögen oft die Bänke, weil es so romantisch im Park ist und weil man da schön **aneinander sitzen** kann. Aber in der Schule sitzen wir auch **auf den Schulbänken**. Es ist schon ein bisschen veraltet, aber schon sehr typisch für die Schule.“ Boris fügt hinzu: „In Russland sitzen wir auch in der Klasse auf den Schulbänken! Aber dieses Wort kenne ich auch, wenn meine Mama sagt, dass ich meine Hausaufgaben **auf die lange Bank schiebe**, also, mich lange deswegen zögere.“



Sparkasse-Filiale in Trier, nahe Balduinnsbrunnen



Eine Kreditkarte



Bänke im Palastgarten in Trier



Eine moderne Schulbank